

Prüfbericht Nr. **55025021** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx21H2 Typ MN 8521
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Monstr
 Typ MN 8521
 Radgröße 8,5 J x 21 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
FO1	MN 8521 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	45	735	2360	2/2021
AC1	MN 8521 AC1 / ohne Ring	5/110/65,1	32	735	2300	2/2021
B7	MN 8521 B7 / Z16 Ø70,0-57,1	5/112/57,1	35	820	2260	2/2021
B7	MN 8521 B7 / Z16 Ø70,0-57,1	5/112/57,1	40	820	2260	2/2021
AU9	MN 8521 AU9 / ohne Ring	5/112/66,5	34	820	2260	2/2021
B7	MN 8521 B7 / Z15 Ø70,0-66,6	5/112/66,6	35	820	2260	2/2021
B7	MN 8521 B7 / Z15 Ø70,0-66,6	5/112/66,6	40	820	2260	2/2021
AU8	MN 8521 AU8 / ohne Ring	5/112/66,5	43	820	2260	7/2021
B7	MN 8521 B7 / Z39 Ø70,0-66,7	5/112/66,7	35	820	2260	2/2021
L1	MN 8521 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	735	2260	2/2021

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53762
 Herstellerzeichen ALUTEC Germany
 Radtyp und Ausführung MN 8521 (s.o.)
 Radgröße 8,5Jx21H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55025021** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx21H2 Typ MN 8521
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 4

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	45	735	2360	FE	03/2021	TZT Lamsheim
AC1	5/110/65,1	32	735	2300	FE	03/2021	TZT Lamsheim
B7	5/112	35	820	2260	FE	03/2021	TZT Lamsheim
B7	5/112	40	820	2260	FE	03/2021	TZT Lamsheim
AU9	5/112/66,5	34	820	2260	FE	03/2021	TZT Lamsheim
AU8	5/112/66,5	43	820	2260	FE	09/2021	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	735	2260	FE	03/2021	TZT Lamsheim
AU7	5/130/66,5	30	735	2300	FE	02/2023	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	45	735	235/45R21	03/2021	TZT Lamsheim
AC1	5/108/65,1	32	735	245/30R21	03/2021	TZT Lamsheim
B7	5/112	40	820	245/30R21	04/2021	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	735	245/30R21	04/2021	TZT Lamsheim
AU8	5/112/66,5	43	820	245/30R21	09/2021	TZT Lamsheim
AU7	5/130/66,5	30	735	245/45R21	02/2023	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	45	820	285/50R21	FE	03/2021	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	50	820	285/50R21	FE	03/2021	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung FO1, ET45 betrug 15,17 kg.

Prüfbericht Nr. **55025021** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx21H2 Typ MN 8521
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 4

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab März 2021 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweise zum Sonderrad

Für folgende Ausführungen wurde auf Wunsch des Antragstellers kein Verwendungsbereich erstellt:

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)
AU7	MN 8521 AU7 / ohne Ring	5/130/66,5	30

Anlagen

Beschreibung		09.04.2021
	mit Änderung vom	27.06.2023
Radzeichnung	5228-02	26.11.2020
	mit Änderung vom	21.03.2022
Radzeichnung	5229-02	30.11.2020
	mit Änderung vom	21.03.2022
Radzeichnung	5230-02	30.11.2020
	mit Änderung vom	21.03.2022
Radzeichnung	5231-02	01.12.2020
	mit Änderung vom	21.03.2022
Radzeichnung	5344-02	03.08.2021
	mit Änderung vom	21.03.2022
Radzeichnung	5472-01	18.10.2022
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 10	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Prüfbericht Nr. **55025021** (4. Ausfertigung)


Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,5Jx21H2 Typ MN 8521
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 4 von 4

Lambsheim, 30. Juni 2023

SBC



Technischer Dienst
TÜVRheinland®
M
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Blauth

00412006.DOC

§22 53762*03